

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

13.09.2017 | Seite 1

## Fraunhofer HHI zeigt neue Virtual Reality-Anwendung auf der IBC

Mit der Technologie „3D Human Body Reconstruction (3DHBR)“ des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts HHI kann das realistische, dreidimensionale Abbild eines Menschen in eine virtuelle Welt übertragen werden. Zusammen mit Produktionsfirmen wie UFA, Trotzkind oder Triad hat das Fraunhofer HHI mehrere interaktive VR-Produktionen durchgeführt, die das Potential dieser neuen VR-Technologie eindrucksvoll demonstrieren. Live zu erleben gibt es diese Virtual Reality-Erfahrungen vom 15.-19. September auf der IBC in Amsterdam (Halle 8, Stand B80).



*Virtual Reality: 3D Human Body Reconstruction des Fraunhofer HHI digitalisiert Menschen*

Das innovative Rekonstruktionsverfahren des Fraunhofer HHI erlaubt die Erzeugung von natürlich wirkenden, dynamischen 3D-Modellen von Personen, die in ihrer Wirkung bezüglich Authentizität und Realismus weit über konventionelle Animationen virtueller Charaktere hinausgehen. Die 3D-Modelle werden anhand einer großen Anzahl unterschiedlicher Videoperspektiven erstellt, sodass insbesondere Gestik, Mimik und Texturen (Haut, Haare und Stoff) exakt rekonstruiert

**FRAUNHOFER HEINRICH-HERTZ-INSTITUT**

und somit auch Gesichtsausdrücke und sich bewegende Kleidung naturgetreu wiedergegeben werden können.

Die 3D-Modelle der Personen werden anschließend in eine virtuelle Szene integriert. Damit hat der Betrachter die Möglichkeit, diese virtualisierten Personen mit einer Virtual Reality-Brille sehr nah und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Er taucht so direkt in die Szene ein und erlebt die Geschichte aus nächster Nähe. Er erfährt eine ganz neue Art von Immersion und virtuellem Erlebnis.

Bei einigen Anwendungen kann sich der Betrachter nicht nur frei in der Szene bewegen, sondern auch mit Hilfe eines Hand-Controllers, der in der virtuellen Welt eine Fackel darstellt, die Szene unterschiedlich stark beleuchten. Mit Hilfe der Fackel kann der Nutzer in der Szene auf Entdeckungstour gehen.

Innovationen für die digitale Gesellschaft von morgen stehen im Mittelpunkt der Forschungs- und Entwicklungsarbeit des **Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts HHI**. Dabei ist das Fraunhofer HHI weltweit führend in der Erforschung von mobilen und optischen Kommunikationsnetzen und -systemen sowie der Kodierung von Videosignalen und der Datenverarbeitung. Gemeinsam mit internationalen Partnern aus Forschung und Industrie arbeitet das Fraunhofer HHI im gesamten Spektrum der digitalen Infrastruktur – von der grundlegenden Forschung bis hin zur Entwicklung von Prototypen und Lösungen. [www.hhi.fraunhofer.de](http://www.hhi.fraunhofer.de)

---

**PRESSEINFORMATION**13.09.2017 | Seite 2

---

---

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Presse: **Anne Rommel** | [anne.rommel@hhi.fraunhofer.de](mailto:anne.rommel@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 353

Fachkontakt: **Oliver Schreer** | [oliver.schreer@hhi.fraunhofer.de](mailto:oliver.schreer@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 620

Fachkontakt: **Ingo Feldmann** | [ingo.feldmann@hhi.fraunhofer.de](mailto:ingo.feldmann@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 290